

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

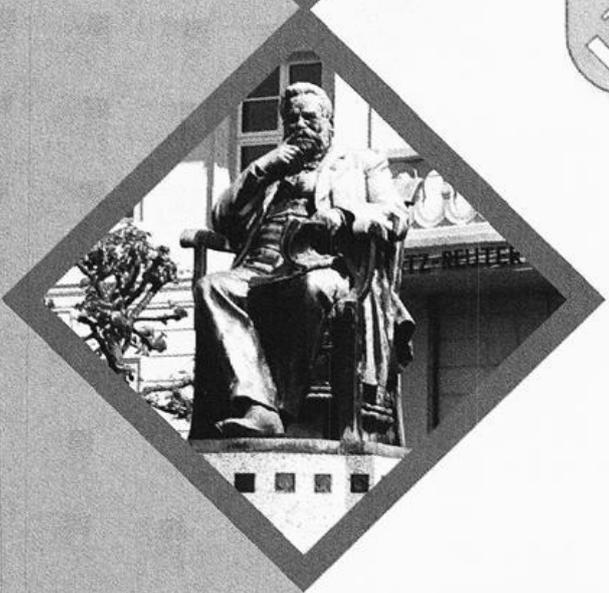
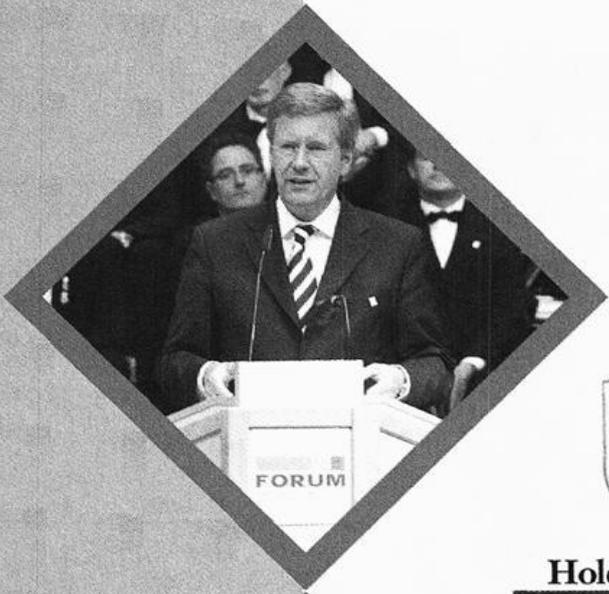
Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

Berichte aus dem Oldenburger Münsterland



Holdorf



Lohne



Essen



Lastrup



Benno Dräger

Alfons Schwerter (1921 - 2008)



Am 28. August 2008 verstarb der Landwirtschaftliche Oberrat i. R. Alfons Schwerter. Anerkennung und Respekt erwarb er sich in der Erfüllung einer Vielzahl von Aufgaben im schulischen, kirchlichen und politischen Raum. Mit ihm verlieren der Heimatbund für das Oldenburger Münsterland und der Heimatverein Lohne einen hervorragenden Kenner der Regionalgeschichte, vor allem der Landwirtschaftsgeschichte.

Alfons Schwerter wurde am 11. Oktober 1921 in Westerbakum in der Gemeinde Bakum als ältester Sohn des Bauern Clemens Schwerter und seiner Ehefrau Antonia, geb. Hempelmann, geboren. Nach dem Besuch der Höheren Landwirtschaftsschule in Cloppenburg absolvierte er eine Landwirtschaftslehre. Von 1941 bis 1945 war er Soldat, u.a. in Russland, und wurde mehrfach verwundet. Der Krieg prägte sein Bewusstsein zur Erziehung zum Frieden und zur Demokratie, das er später als Pädagoge engagiert vermittelte. Nach der Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft wurde er zum landwirtschaftlichen Berufsschullehrer ausgebildet und trat am 1. April 1949 seine Anstellung an der Kreisberufsschule des Landkreises Vechta in Lohne an. 1955 heiratete er die Landwirtschaftslehrerin Änne Nietfeld; dieser Ehe entstammen drei Kinder.